



Beschlussvorlage 2016/414	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 30, Baureferat
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	08.12.2016	öffentlich

**Sanierung und Umnutzung des Wittelsbacher Schlosses Friedberg;
VE 402 Elektroinstallation
-Beauftragung des Nachtrages NA 02 BOS-Anlage-**

Beschlussvorschlag:

Der [REDACTED] wird im Rahmen der Vergabeeinheit VE 402 Elektroinstallation auf Grundlage des geprüften Nachtragsangebotes NA 02 „BOS-Anlage“ vom 17.11.2016 der Auftrag erteilt.

Die Mehrkosten werden durch die Rückstellung der bisherigen Vergabegewinne gedeckt.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 22.01.2015 die **Firma HET GmbH aus Merching** den Auftrag für die Vergabeeinheit VE 402 Elektroinstallation auf Grundlage des Angebotes vom 27.11.2014 erteilt.

Insgesamt ist festzustellen, dass nach dem derzeitigen Stand der Vergaben von insgesamt 27 Vergabeeinheiten im BA Ib / BA II sich ein Vergabegewinn von ca. 1.105.000 € bei einem zur Verfügung stehenden Budget der vergebenen Vergabeeinheiten von ca. 10.480.000 € ergeben hat, der beschlussgemäß als Puffer (Rückstellung) für unvorhergesehene Kosten, die sich im weiteren Projektverlauf ergeben könnten, zurückgehalten wird.

Wie bereits angesprochen, ergeben sich im Rahmen der Sanierungsarbeiten laufend Situationen, und Umstände, die eine Änderung bzw. Anpassung der Planung erfordern und die zu Nachtragsangeboten bzw. Nachtragsbeauftragungen in einzelnen Gewerken führen.

Um den laufenden Betrieb von städtischen Baumaßnahmen gewährleisten zu können, hat der Stadtrat auf Empfehlung des Kommunalen Prüfungsverbandes in der Geschäftsordnung 2014 bis 2020 in § 16 Abs. 2 Buchstabe f dem Ersten Bürgermeister die selbständige Erledigung von Nachträgen, die die ursprüngliche Auftragssumme um nicht mehr als 10%, insgesamt jedoch nicht mehr als 45.000 € erhöhen, übertragen. Im Rahmen der Verwaltungsdelegation hat der Erste Bürgermeister die Referenten befugt Nachträge bis 5 % der Ursprungsbeauftragungssumme bzw. maximal 30.000 € zu beauftragen.

Der vorliegende Nachtrag 02 „BOS - Anlage“ der **Firma HET GmbH aus Merching** übersteigt mit ca. 5,4 % der Ursprungsauftragssumme zwar nicht prozentual, aber in der Summe die der Verwaltung übertragene Legitimation und ist somit durch ein politisches Gremium zu entscheiden.

Nach der Diskussion des Themas im letzten Schlossausschuss am 06.10.2016, die zu keinem Ergebnis führte, wurde die Projektierung des BOS-Netzes für das Schlossgebäude aufgrund der aus Sicht des Planungsteams eindeutigen Vorgaben des Brandschutzprüfsachverständigen Müllenberg und aufgrund der Zeitvorgaben des Bauablaufes weiter vorangetrieben, um verlässliche Kostenaussagen zu erhalten, die in der heutigen Sitzung mit einem konkreten Nachtragsangebot der mit der Elektroinstallation im Schloss beauftragten Firma vorgelegt werden.

Das vorliegende Nachtragsangebot der **Firma HET GmbH aus Merching** vom 17.11.2016 wurde durch das Ing.-Büro Knab sowohl inhaltlich als auch der Höhe nach geprüft und mit dem angebotenen Betrag freigegeben.

Der Nachtrag umfasst den Einbau einer BOS-Anlage, die wie folgt begründet wird:

Im Prüfbericht zum Brandschutzkonzept des Herrn Müllenberg vom 17.06.2015 wird auf die erforderliche Abstimmung der sicherzustellenden Funkkommunikation der Feuerwehr mit der zuständigen Brandschutzdienststelle hingewiesen.



Die Abstimmungen mit der Feuerwehr wurden durchgeführt und die durchgeführten Funkfeld-Messungen ergeben, dass eine BOS-Funkanlage aufgrund der Gebäudestruktur erforderlich wird. Bei der BOS-Funkanlage handelt es sich um den Digitalfunk, der seit 2006 bundesweit für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben eingerichtet wird und den analogen Funk ablöst. Der Zeitpunkt der jeweiligen Einführung ist in den Ländern unterschiedlich und abhängig vom jeweiligen Ausbau des Digitalfunks mit TETRA –Standard. Der bundesweite Ausbauzustand liegt zwischenzeitlich bei 99% der Fläche Deutschlands.

Anzumerken ist darüber hinaus, dass auch das Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Friedberg im Rahmen der bundesweiten Umstellung auf digitalen BOS-Behördenfunk derzeit auch umgerüstet wird.

Die Notwendigkeit und Rechtfertigung des Nachtrags wird auch von Seiten der Projektsteuerung Drees & Sommer bestätigt, sodass vom Baureferat empfohlen wird das Nachtragsangebot der **Firma HET GmbH aus Merching vom 17.11.2016** zu akzeptieren und den Auftrag zu erteilen. Die Mehrkosten in Höhe von [REDACTED] können durch die Rückstellung der bisherigen Vergabegewinne gedeckt werden.

Zur Information ist anzumerken, dass auf Verwaltungsebene unter Beachtung der o.g. Delegation sowie durch den Stadtrat / Schlossausschuss im laufenden Bauprozess berechnete Nachträge aktuell in Höhe von insgesamt ca. 880.000 € [REDACTED] beauftragt wurden, was bei einem aktuellen Vergabegewinn von ca. 1.105.000 € (brutto) nach Vergabe von 27 Vergabeeinheiten dennoch momentan zu einer Unterschreitung des Budgets um [REDACTED] führt. Beschlossene Zusatzkosten sind darin nicht enthalten.

Anlagen (nichtöffentlich):

WSF VE 402 – Elektroinstallation: Nachtragsunterlagen 02 „BOS - Anlage“